

Zukunft der Demokratie aus amerikanisch-französisch-deutscher Perspektive

Im Rahmen der Lange Nacht der Demokratie in Tübingen

Freitag, 02. Oktober 2026



Titelbild_Lange Nacht / Baden-Württemberg-Stiftung

PRÄSENZ

Im Gespräch soll es um den gegenwärtigen Zustand der Demokratien in Deutschland, den USA und Frankreich gehen.

Inhalt:

Demokratien stehen weltweit unter Druck. In den USA, in Frankreich und in Deutschland zeigen sich unterschiedliche, aber miteinander verbundene Herausforderungen: Polarisierung, Vertrauensverlust in Institutionen, der Aufstieg autoritärer Bewegungen und populistischer Parteien, Angriffe auf Rechtsstaatlichkeit und öffentliche Debattenkultur. Zugleich bleibt Demokratie ein Versprechen: auf Freiheit, Teilhabe, Widerspruch und die Fähigkeit, Krisen gemeinsam zu bewältigen.

Im Gespräch soll es um den gegenwärtigen Zustand der Demokratien in Deutschland, den USA und Frankreich gehen: Wo liegen ihre Verwundbarkeiten? Welche politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen gefährden demokratische Ordnungen? Und wo entstehen dennoch Zuversicht, Widerstandskraft und neue demokratische Energien?

Podium:

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Tübingen
Wilhelmstr. 8, 72074 Tübingen
Tel. 07071/13680-60 | tuebingen@lpb.bwl.de | www.lpb-tuebingen.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Gabriele Abels

, Politikwissenschaftlerin und ehrenamtliche Richterin am Verfassungsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg

Klaus Brinkbäumer

, Journalist, Buchautor, Filmemacher, Moderator und Medienunternehmer

Prof. Dr. Claire Demesmay,

deutsch-französische. Politologin

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Das Podium indet im Rahmen der Veranstaltung "

Demokratie - Jetzt und in Zukunft"

zur Langen Nacht der Demokratie statt.

Organisation:

Das Gebäude der Tübinger Musikschule ist barrierefrei zugänglich und verfügt über behindertengerechte Parkplätze.

In der Tübinger Musikschule gibt es einen Getränkeverkauf. Am Abend ist ein Food-Truck vor Ort.

Die Veranstaltungen in der Tübinger Musikschule werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

"Demokratie - Jetzt und in Zukunft" zur Langen Nacht der Demokratie wird veranstaltet vom Tübinger Bildungsnetzwerk (TüBi) – einem Zusammenschluss von zwölf Bildungs- und Kultureinrichtungen, die sich gemeinsam für politische Bildung, demokratische Teilhabe und den gesellschaftlichen Dialog engagieren.

Mitglieder von TüBi sind:

Deutsch-Amerikanisches Institut (dai) Tübingen; Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.; HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere; Museum Hölderlin Turm; Institut Culturel Franco-Allemand Tübingen; InFö Tübingen; Museum der Universität Tübingen MUT; Stadtbücherei Tübingen; Stadtmuseum Tübingen; Tübinger Musikschule; Volkshochschule Tübingen e.V.; Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Tübingen

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung. Die Übersetzungen in Deutsche Gebärdensprache werden gefördert von der Universitätsstadt Tübingen und der Kreissparkasse Tübingen.

Termin:

Freitag, 02. Oktober 2026, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Leitung:

Anja Meitner, Leiterin der Außenstelle Tübingen

Kontakt:

Verwaltung Tübingen, E-Mail: tuebingen.verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Tübinger Musikschiule
Frischlinstraße 4
72074 Tübingen

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Seminar-Nr.: 54/40-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich

Kooperationspartner:

d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut
Tübingen



VHS Tübingen



Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V. (FBS)



Hirsch Begegnungsstätte für Ältere e.V.
Tübingen



Museum Hölderlinturm Tübingen



Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Tübingen
Wilhelmstr. 8, 72074 Tübingen
Tel. 07071/13680-60 | tuebingen@lpb.bwl.de | www.lpb-tuebingen.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg